

Rede anlässlich der Verleihung des Sozialpreises 2016 an Daniel Kramarz,
gehalten vom Vorsitzenden des Fördervereins, Christoph Kapitza

Liebe KFG-Familie mit Schülern, Eltern, Lehrern, Ehemaligen und
Freunden,

es war das Ziel von Kardinal Frings, Menschen zu einem christlichen, wertebezogenen Handeln in persönlichen, sozialen und politischen Bereichen zu befähigen. Dieses Ziel gilt auch heute noch in unserem Gymnasium, das mit Stolz seinen Namen trägt.

Auch der Förderverein fühlt sich diesem Ziel verpflichtet und unterstützt die Schulgemeinschaft nach Kräften in dem Bestreben, dieses Ziel zu erreichen.

Ein sichtbares Zeichen hierfür ist die Schaffung des Sozialpreises des Fördervereins, der Initiativen für die Gemeinschaft würdigt.

Bereits zum achten Mal wird anlässlich des Patroziniums der **Sozialpreis** des Fördervereins

an Gruppen oder Einzelpersonen verliehen, die sich durch ihr soziales Engagement an unserer Schule besonders hervorheben.

Förderung der Gemeinschaft, besondere gegenseitige Hilfestellungen oder Zivilcourage sollen in jedem Jahr eine besondere Würdigung erhalten.

In diesem Jahr geht der Sozialpreis des Fördervereins an ein Duo:

Vater und Sohn Kramarz, deren Namen untrennbar mit der Radio-AG verknüpft sind!

Ein kurzer Blick auf die Historie zeigt, dass es Daniels Vater, Professor Kramarz, war, der in der zweiten Hälfte des Jahres 1998 die Idee hatte, eine Radio-Gruppe am KFG zu installieren.

Eigenständig finanzierte er die gesamte Hardware, die notwendig war,

um ein entsprechendes Studio zu errichten.

Die Schüler durften dieses Equipment unter seiner fachkundigen Leitung immer selbstständig bedienen und ihre Möglichkeiten bezüglich der Technik ausloten.

Prof. Kramarz war immer bereit, sich den Themen der Schüler zu öffnen und sie

für viele Themen der Gesellschaft aus dem Blickwinkel von Jugendlichen zu begeistern.

Dabei gab er ihnen stets die Möglichkeit,

interessante Gedanken zu entwickeln und

sie in einer professionell gestalteten Radiosendung zu präsentieren.

Vor ungefähr acht Jahren übernahm dann sein Sohn Daniel die Leitung der Radio-Gruppe, da Professor Kramarz aufgrund beruflicher Belastungen die Leitung der Radio-Gruppe abgeben musste.

Ganz im Sinne seines Vaters führte Daniel dann die AG weiter - auch er verstand und versteht es in einzigartiger Weise, die Schüler anzusprechen und für die AG zu begeistern, die doch sehr viel Freizeit von den Schülern erfordert.

Daniel ist auch immer bereit, für samstägliche Fortbildungsveranstaltungen seine eigene Freizeit zur Verfügung zu stellen und seine Beziehungen zu nutzen, Experten zu gewinnen, um den Schülern tiefer greifende Einblicke in die Welt des Radios zu ermöglichen.

Zur Zeit spielt er beispielsweise ein kurzes Hörspiel mit Schülerinnen und Schülern der Klasse von Frau Kasper ein, mit dem sie sich beim Nichtraucher-Wettbewerb „Be smart - don't start“ bewerben wollen, obwohl dies nicht zum Tätigkeitsfeld der Radio-AG gehört.

Daniel ist immer einsatzbereit, sehr engagiert und flexibel. So hat er die AG z.B. an sechs Samstagen bei Seminaren im Katholischen Bildungswerk betreut.

Durch seine Professionalität bietet er unseren Schülerinnen und Schülern einen tollen Einblick in die außerschulische Berufswelt. Außerdem stellt er der Radio-AG seit einem Jahr seinen Praktikanten zur Verfügung.

Schließlich haben Professor Kramarz und Daniel dafür Sorge getragen,

dass mit der Radio-Gruppe "Frings on Air" dem KFG eine wichtige außerschulische Facette der persönlichen Entwicklung der Schüler zur Verfügung steht.

Für diese langjährigen und selbstlosen Bemühungen von Vater und Sohn Kramarz ist der Sozialpreis sicherlich ein angemessenes Dankeschön.

Herzlichen Glückwunsch,
Herr Professor Kramarz und Daniel!